

13. November 2013

PRESSEMITTEILUNG

-/ ACTIVE AGAINST CANCER

immatics und Roche unterzeichnen Kollaboration zur Entwicklung von Krebsimpfstoffen und Krebsimmuntherapien

Kollaboration umfasst Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von Krebsimpfstoffen und weiteren Krebsimmuntherapien für Magen-, Lungen- und Prostatakrebs

Tübingen, Deutschland, und Basel, Schweiz, 13. November 2013 - *immatics* biotechnologies GmbH und Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) haben heute bekannt gegeben, dass sie ein strategisches Kollaborationsabkommen zur Erforschung und Entwicklung verschiedener Krebsimpfstoffe und Krebsimmuntherapeutika geschlossen haben.

Die Kollaboration umfasst die Erforschung, klinische Entwicklung und Vermarktung einer Reihe neuer Krebsimpfstoffe und weiterer Krebsimmuntherapien, die auf tumor-assoziierten Peptiden (TUMAPs) basieren. Die Zusammenarbeit fokussiert sich auf drei Krebsarten: Magenkrebs, Nichtkleinzelliges Bronchialkarzinom (eine Form des Lungenkrebs) und Prostatakrebs. Der am weitesten fortgeschrittene Impfstoff im Rahmen der Kollaboration ist ein Multi-Peptid-Vakzin gegen Magenkrebs mit der Bezeichnung IMA942, der bereits für den Einsatz in klinischen Phase 1-Studien geeignet ist. Roche wird für die klinische Entwicklung und Vermarktung aller von *immatics* im Rahmen der Kollaboration entwickelten Immuntherapien verantwortlich sein.

Parallel zur klinischen Entwicklung von IMA942 durch Roche wird *immatics* präklinische Entwicklungsprogramme für Roche auf der Basis seiner einzigartigen Technologieplattform XPRESIDENT® durchführen. XPRESIDENT® identifiziert neue und relevante TUMAP-Kandidaten für die Entwicklung von Krebsimpfstoffen sowie weiteren Wirkstoffklassen, die gegen Peptidantigene gerichtet sind. XPRESIDENT® ist aktuell die



i m m a t i c s

einzig bekannte Plattform, die von T-Lymphozyten (einer Art weißer Blutkörperchen) erkannte Zielstrukturen, sog. HLA-gebundene tumor-assoziierte Peptide (TUMAPs), im Hochdurchsatzverfahren charakterisieren kann.

immatics erhält im Rahmen des Kollaborationsabkommens eine Einmalzahlung in Höhe von 17 Millionen US\$ sowie weitere Forschungsfinanzierungen und potenzielle Meilensteinzahlungen in Höhe von über einer Milliarde US\$. Zusätzlich enthält der Vertrag die Vereinbarung über Tantiemenzahlungen (Royalties) für die drei Indikationen Magen-, Lungen- und Prostatakrebs an *immatics*, die an den Verkauf der Krebsimpfstoffe und Krebsimmuntherapien aus dem Kollaborationsabkommen gebunden sind.

„Roche ist stolz, diese Partnerschaft mit *immatics* einzugehen. *immatics* ist als führendes Biotechnologie-Unternehmen auf dem Gebiet der Identifikation von Tumorantigenen und der Entwicklung neuer Krebsimpfstoffe bekannt. Wir erwarten, im Rahmen der Kollaboration eine Fülle relevanter und neuer krebsspezifischer Antigene identifizieren und entwickeln zu können, die – besonders in Kombination mit unseren Immunmodulatoren – die außergewöhnliche Chance bieten, auf Impfungen breite tumorspezifische Immunantworten hervorzurufen. Die Erforschung neuer Antigene wird auch anderen Wirkstoffklassen, die gegen solche Antigene gerichtet sind, einzigartige Ziele bieten“, sagte Hy Levitsky, Head of Cancer Immunology Experimental Medicine bei Roche.

Paul Higham, CEO von *immatics*, sagte: „Wir freuen uns, dass Roche mit dieser Kollaboration das große Potenzial unseres TUMAP-basierten Ansatzes für die schnelle Entwicklung von Krebsimpfstoffen erkannt hat. Wir glauben, dass unser Ansatz Fortschritte für die Lebensdauer und Lebensqualität von Krebspatienten hinsichtlich einer großen Anzahl verschiedener Krebsarten erzielen kann. Die Kollaboration bestätigt ebenfalls das Potenzial der mithilfe unserer Technologieplattform XPRESIDENT® identifizierten TUMAPs, eine Schlüsselrolle in der Entwicklung anderer Krebsimmuntherapien spielen zu können. Wir sehen der Zusammenarbeit mit Roche mit großer Freude und dem Ziel entgegen, einen bedeutsamen Unterschied für die Behandlung von Patienten mit Magen-, Lungen- und Prostatakrebs zu bewirken.“

-Ende-



Weitere Informationen zu *immatics* erhalten Sie auf www.immatics.com oder bei:

Paul Higham, CEO
Dr. Nikola Wiegeler, Assistant to the Management
immatics biotechnologies GmbH
Phone: +49 7071 5397 110
E-mail: media@immatics.com

Citigate Dewe Rogerson
David Dible / Chris Gardner / Sita Shah
Phone: +44 207 638 9571
E-mail: david.dible@citigatedr.co.uk

Weitere Informationen zu Roche erhalten Sie auf www.roche.com und www.roche.de oder bei:

Diana Gibson
Roche Partnering Communications
E-mail: diana.gibson@roche.com

Über *immatics*

immatics biotechnologies ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Schwerpunkt auf der klinischen Entwicklung innovativer therapeutischer Impfstoffe zur Krebsbehandlung. IMA901, das am weitesten entwickelte Produkt von *immatics*, wird nach einer erfolgreichen Phase 2-Studie aktuell in einer globalen Phase 3-Studie bei Nierenkrebspatienten angewandt. Zudem umfasst die Pipeline von *immatics* den Impfstoff IMA910 gegen Darmkrebs (Phase 1/2-Studie mit vielversprechenden Daten hinsichtlich Gesamtüberleben von Patienten im fortgeschrittenen Stadium abgeschlossen) sowie den Impfstoff IMA950 gegen Hirntumoren (derzeit in Phase 1-Studien). Impfstoffe von *immatics* enthalten multiple tumor-assoziierte Peptide (TUMAPs), um die Chancen eines klinischen Erfolgs durch die Anzahl der adressierten Zielstrukturen auf den Krebszellen zu erhöhen. Sie werden in einer stabilen und standardisierten Form („off-the-shelf“) appliziert und können relativ einfach und solide durch einen leicht skalierbaren Prozess hergestellt werden.

immatics' einzigartige und weltweit führende Technologieplattform XPRESIDENT® bestimmt neuartige und relevante Krebsantigene, die auf Tumorzellen präsentiert sind. Diese sog. TUMAPs bilden die Basis für die Entwicklung therapeutischer Krebsimpfstoffe und anderer Immuntherapien, u.a. Antikörper und lösliche T-Zell-Rezeptoren, die spezifisch solche Peptide erkennen können. Im Gegensatz zu den weit verbreiteten *in silico* und indirekten Methoden, um Peptidantigene zu identifizieren, sind *immatics'* TUMAPs auf Tumorzellen natürlich präsentiert.

immatics hat seinen Hauptsitz in Tübingen, unterhält eine Geschäftsstelle in München und beschäftigt zurzeit 70 Mitarbeitende in Vollzeit.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Infektionskrankheiten, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie neurologische Erkrankungen. Roche ist führend im Diabetesmanagement und auch der weltweit bedeutendste Anbieter von *In-vitro*-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2012 beschäftigte Roche weltweit über 82.000 Mitarbeitende und investierte mehr als 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,5 Milliarden Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland über 14.000 Mitarbeitende.